

**Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses  
am Mittwoch, dem 22.03.2017**

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

**Anwesend:****Mitglieder**

Herr Jörg Block		stellvertr. Vorsitzender der Gemeindevertretung	Vertreter für Frau Hoppe
Herr Michael Damian			
Herr Heinrich Friedrich		Vorsitzender	
Frau Gisela Heller			
Frau Dagmar Spitzmann-Rex			

**Gemeindevorstand**

Herr Volker Carle			
-------------------	--	--	--

**Schriftführer**

Frau Regine Hassenpflug			
-------------------------	--	--	--

**Gäste**

Herr Dr. Kurt Bunke			Verein Alte Kirche Bürgeln
Frau Gabriele Damm			Verein Bücherei
Herr Rolf Nüsing			Verein Bücherei
Frau Bernadette Neckermann- Achterholt			Verein Bücherei

**Tagesordnung**

- TOP 1      Berichterstattung aus den Verbänden und Institutionen
- TOP 2      Änderungsantrag: Grundsatzbeschluss zur Prüfung der Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Lahntal, Münchhausen, Cölbe und der Stadt Wetter  
Vorlage: XI-2017-0318
- TOP 3      Projekt WABL des St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg auf dem Grundstück „Lahnstraße 8“, Ortsteil Cölbe  
Hier: Anmietung von Flächen für den Verein Bücherei Cölbe e.V. durch die

Gemeinde Cölbe  
Vorlage: XI-2017-0272

TOP 4            Verschiedenes

Der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Herr Friedrich, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die form- und fristgerechte Ladung zur heutigen werden keine Einwände erhoben.

Bezüglich der Tagesordnung, TOP 2, ist zu dem ursprünglichen Antrag des Gemeindevorstandes (Vorlage: XI-2017-0258) ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Bürgerliste (Vorlage: XI-2017-0318) eingebracht worden. Der ursprüngliche Antrag erhält den TOP 2.1.

Zur Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2017 sind keine Einwendungen vorgetragen worden.

**TOP 1            Berichterstattung aus den Verbänden und Institutionen**

Es liegen keine Berichte vor.

**TOP 2            Änderungsantrag: Grundsatzbeschluss zur Prüfung der Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Lahntal, Münchhausen, Cölbe und der Stadt Wetter  
Vorlage: XI-2017-0318**

Folgender Änderungsantrag liegt vor:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

“Die Kommune Cölbe, ist bestrebt, die interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen Lahntal, Münchhausen und Wetter weiter auszubauen. Über die bereits bestehenden Kooperationen hinaus sollen die Gemeindevorstände und der Magistrat daher ein Konzept zum Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit erarbeiten.

Zu diesem Zweck beauftragen die Gemeinden ein Gutachten, in dem die verschiedenen Möglichkeiten kommunaler Zusammenarbeit unter Ausschluss der Gemeindefusion dargestellt und vergleichend bewertet werden soll. Bei der Ausschreibung des Projekts wird darauf hingewirkt, dass die potenziellen Auftragnehmer einen Kriterienkatalog zu berücksichtigen haben, der neben ökonomischen Kriterien u.a. auch soziale Aspekte und die Bürgernähe der kommunalen Leistungsangebote analysiert. Insbesondere ist im Gutachten auszuweisen (1) welche Entwicklung bei der Zahl der gemeindlichen Arbeitsplätze perspektivisch erwartet wird, (2) wie sich eine gemeinsame Verwaltungsorganisation in unterschiedlichen Bereichen auf die Dauer der Geschäftsgänge auswirken wird, (3) wo zentrale Verwaltungseinheiten angesiedelt sein sollen. Etwaige

Fördermöglichkeiten sind zu prüfen und auszuschöpfen. Die Gemeinde Cölbe beteiligt sich an den anfallenden Kosten des Gutachtens höchsten bis zu dem Betrag, der bei einer Umlage der Gesamtkosten auf die Größe der beteiligten Kommunen, gemessen an der Einwohnerzahl, auf sie entfallen würde.

Die Federführung für die Antragstellung, die Beauftragung des Gutachtens etc. liegt bei der Gemeinde Lahntal in Abstimmung mit den übrigen Kommunen. Die rechtswirksame Beauftragung des Gutachtens erfordert eine vorherige Zustimmung der Gemeindevertretung.

Zu gegebener Zeit, frühestens unmittelbar vor Beauftragung des Gutachtens, ist durch entsprechende Bürgerversammlungen eine breite Bürgerbeteiligung sicher zu stellen.

Des Weiteren ist sicher zu stellen, dass die Ältestenräte der vier Kommunen den Prozess von Beginn an beratend begleiten und alle (auch Zwischen-) Ergebnisse umgehend den Parlamentariern aller Gemeinden zugänglich gemacht werden.“

Bürgermeister Carle erläutert das Vorhaben "Interkommunale Zusammenarbeit". Nach einer Aussprache wird über den Änderungsantrag aller Fraktionen abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0**

Da dem Änderungsantrag zugestimmt wurde, wird über den TOP 2.1 nicht mehr beraten.

**TOP 3**

**Projekt WABL des St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg auf dem Grundstück „Lahnstraße 8“, Ortsteil Cölbe**

**Hier: Anmietung von Flächen für den Verein Bücherei Cölbe e.V. durch die Gemeinde Cölbe**

**Vorlage: XI-2017-0272**

Nach einem Bericht des Bürgermeisters Herrn Carle über die Vorhaben innerhalb des WABL – Projektes wird über folgende geänderte Beschlussvorlage abgestimmt:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde beschließt:

- „1. Die derzeit dem Verein Bücherei Cölbe e.V. im Erdgeschoss des Gebäudes „Heuberg 1“ zur Verfügung gestellten Flächen künftig im Gebäude des St. Elisabeth Verein e.V. Marburg, „Lahnstraße 8“, Ortsteil Cölbe, bereit zu stellen.
2. Mit dem St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg in Verhandlungen zur Anmietung

geeigneter Flächen im Gebäude „Lahnstr. 8“ für den Verein Bücherei Cölbe e.V. zu treten. Der zu verhandelnde Mietzins wird auf einen Betrag von max. 1.000 € inklusive Nebenkosten im Monat begrenzt. Es ist anzustreben, den Mietzins für die Dauer von 5 Jahren festzuschreiben.

3. Den im Falle der Anmietung von Flächen für den Verein Bücherei Cölbe e.V. vereinbarten Mietzins in dem der Kündigung der Flächen im Gebäude „Heuberg 1“ folgenden Haushaltsjahr bereit zu stellen.“

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 4      Verschiedenes**

**Sachstand Eigentum an der Alten Kirche Bürgeln**

Dr. Kurt Bunke vom Kulturverein Alte Kirche Bürgeln berichtet über die bisherigen vergeblichen Versuche, das Eigentum an der Alten Kirche Bürgeln, die jetzt dem Verein "Förderkreis Alte Kirchen" gehört, neu zu regeln.

Als Trägerorganisationsform kommen momentan entweder ein eingetragener Verein oder eine Genossenschaft in Frage.

Cölbe, den 27. März 2017

gez. Heinrich Friedrich  
Vorsitzender